



Bundesüberwachungsverband  
Recycling-Baustoffe e. V. (BÜV RB)



## PRESSEMITTEILUNG

### **Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe und Bundesüberwachungsverband Recycling-Baustoffe weiter mit bewährten Leitungsteams**

Auf den Jahresveranstaltungen der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe und des Bundesüberwachungsverbandes Recycling-Baustoffe standen turnusgemäß Wahlen der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Bei der BRB wurden Michael Stoll als Vorsitzender und Matthias Moosleitner als sein Stellvertreter wiedergewählt, bei dem BÜV RB wurden Matthias Moosleitner und Werner Schmeer ebenfalls als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender für weitere 2 Jahre bestätigt.

Die wirtschaftliche Situation der Recycling-Baustoffindustrie ist im Jahre 2009 nicht gerade rosig. „Wir gehen von Produktions- und Umsatzrückgängen von 4 % bzw. 6 % in diesem Jahr aus“, so der BRB-Vorsitzende Michael Stoll vor der Mitgliederversammlung. Für das kommende Jahr wäre es schon ein Erfolg, wenn Produktion und Umsatz nicht weiter zurückgehen würden.

Im Mittelpunkt der fachlichen Diskussion stand unverändert die Ersatzbaustoff-Verordnung, deren zweiter Arbeitsentwurf spätestens im 1. Quartal des kommenden Jahres erwartet wird. Nachdem der umstrittene Parameter Vanadium beibehalten werden soll, hat die BRB ein bundesweites Forschungsvorhaben gestartet, bei dem ermittelt werden soll, welche Vanadiumwerte aufbereitete Recycling-Materialien in den verschiedenen Klassierungen und Qualitäten derzeit erreichen.

„Die Ersatzbaustoff-Verordnung ist ein Gesetzeswerk, welches die Zukunft der Recycling-Baustoffindustrie maßgeblich beeinflussen wird“, meinte Stoll.



Michael Stoll



Matthias Moosleitner